

GEMEINSAM GEGEN KREBS – STRAHLENTHERAPIE AM KSW

Informationen für Patienten/-innen und Angehörige

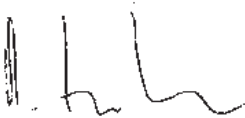


Liebe Patientinnen und Patienten

Liebe Angehörige

Bei Ihnen oder einer/-m Angehörigen wurde Krebs diagnostiziert. Eine Diagnose, die das Leben von einem Moment auf den anderen auf den Kopf stellt und Angst macht. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie in dieser schwierigen Situation einfühlsam und kompetent zu betreuen und zu begleiten.

Die Strahlentherapie gehört neben Operationen und Chemotherapie zu den erfolgreichsten Möglichkeiten zur Behandlung der verschiedenen Tumoren. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie informieren, was die Strahlentherapie genau ist, wie eine solche Behandlung abläuft und wer während dieser Zeit Ihre Ansprechpersonen sind. Sie werden von uns begleitet und unterstützt. Es ist unser Ziel, die Patientinnen und Patienten zu heilen und wieder ins Leben zurückzuführen oder – wenn das nicht möglich ist – zumindest ihre Lebensqualität zu erhalten.



Prof. Dr. med. Daniel Zwahlen

Direktor und Chefarzt Institut für Radio-Onkologie

Das Institut für Radio-Onkologie

Seit über 100 Jahren werden am KSW Tumoren mit modernsten Methoden bestrahlt. Erst waren das Röntgenstrahlen. Seit 1982 erfolgt die Bestrahlung mit Linearbeschleunigern. Die Behandlungen wurden immer schonender, leichter verträglich und präziser.

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Spitälern und Praxen in der Umgebung von Winterthur. Der regelmässige Austausch mit unseren Partnern spielt bei unseren Aufgaben eine wichtige Rolle. Auch mit niedergelassenen Onkologinnen und Onkologen in der Region stehen wir in intensivem Kontakt.

Am KSW verfügen wir zudem über die neueste Technologie im Bereich der Linearbeschleuniger. Das gibt uns die Möglichkeit, alle derzeit mit dieser Gerätetechnologie verbundenen Verfahren für eine bessere Tumorbehandlung einzusetzen.

Angebot

Am häufigsten bestrahlen wir Brust-, Prostata- und Lungenkrebs. Dazu kommen Magen- und Darmtumoren, Blasen-, Nieren- und Gebärmutterhalskrebs, Hirntumoren, Hautkrebs, Lymphome und andere Tumorarten.



Das Angebot des Instituts für Radio-Onkologie umfasst:

- perkutane Bestrahlung mit Linearbeschleunigern
- intensitätsmodulierte und intraoperative Radiotherapie
- Brachytherapie mit High-Dose-Afterloading-Gerät
- konventionelle Bestrahlung
- ambulante und stationäre Tumorbehandlung
- Psychoonkologie

Das Behandlungsteam

Am KSW arbeitet ein Team aus Ärztinnen/Ärzten, Physikern, spezialisierten Röntgenassistentinnen und Pflegefachpersonen Hand in Hand zum Wohle der Patienten. Ergänzt wird das Team der Radio-Onkologie je nach Bedarf sowohl durch Psychoonkologinnen, Seelsorger/-innen, Physiotherapeutinnen und -therapeuten wie auch Ernährungstherapeutinnen und -therapeuten.

Diagnose

Nach der Entdeckung eines Tumors gilt es, die Krebsart zu bestimmen und abzuklären, wie stark sich die Krankheit im Körper bereits ausgebreitet hat. Um herauszufinden, um welchen Tumor es sich handelt, wird eine Gewebeprobe entnommen. Mittels Ultraschall, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Positronen-Emissions-Tomographie mit Computertomographie (PET-CT) wird die Ausbreitung des Tumors im Körper analysiert.

Der Gesundheitszustand des Patienten und zu berücksichtigende Begleiterkrankungen werden mittels Befragung und körperlicher Untersuchung geprüft.

Die Planung der Therapie erfolgt am Tumorboard. Spezialisten aus verschiedenen Fachbereichen analysieren die Untersuchungsergebnisse und stellen einen individuell auf den Patienten zugeschnittenen Therapieplan zusammen. Erst wenn Sie als Patientin oder Patient in einem Informationsgespräch die Behandlungsmethode vollumfänglich bejahen, wird die Radiotherapie durchgeführt. Häufig ist eine Kombination von Operation, medikamentöser Therapie und Strahlentherapie sinnvoll.

**Spezialisten aus verschiedenen
Fachbereichen stellen einen
individuell auf den Patienten
zugeschnittenen Therapieplan
zusammen.**



Therapie

Die Strahlentherapie führt zum Absterben der Tumorzellen oder bewirkt irreparable Schäden an der Erbsubstanz in den Tumorzellen, so dass diese sich nicht mehr weiter teilen können. Durch den Einsatz von modernen Geräten gelingt es, das veränderte Gewebe sehr genau zu treffen und das umliegende gesunde Gewebe zu schonen.

Als Vorbereitung wird mit einer Computertomographie ein dreidimensionales Volumenbild der Bestrahlungsregion im Planungsrechner erstellt. Dies stellt die Grundlage für die Bestrahlungsplanung dar. Damit die Patientinnen und Patienten während des Therapiezyklus immer in exakt der gleichen Position liegen, wird mittels Lichtpunktausmessung und modernster Formgebungsmaterialien die individuelle Massvorgabe ermittelt. Aus diesem Grund werden sie vor der Behandlung mit elektronischen Systemen und einem virtuellen Simulator in die richtige Lage geführt. Die Werte werden für die kommenden Behandlungen gespeichert.

Die Bestrahlung wird ein- bis fünfmal wöchentlich durchgeführt, dauert aber jeweils nur wenige Minuten. Die ganze Therapie nimmt eine bis sechs Wochen in Anspruch. Für die Bestrahlung ist in der Regel kein Spitalaufenthalt nötig. Danach folgt die kontrollierte Nachsorge.



Bestrahlung

- Die Bestrahlung wird ein- bis fünfmal wöchentlich durchgeführt.
 - Eine Bestrahlung dauert jeweils nur wenige Minuten.
 - Die ganze Therapie nimmt eine bis sechs Wochen in Anspruch.
-

Ergänzende Angebote

Die Diagnose Krebs ist immer ein Schock. Viele Betroffene und Angehörige haben das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir lassen Sie in dieser Situation nicht allein.

Soziale Dienste

Unsere Teams der Sozialen Dienste beraten Sie und Ihre Angehörigen bei allen organisatorischen Fragen, wie z.B. wer während der Therapie Ihre Kinder betreut, wer Sie im Haushalt unterstützt oder wie viel Sie arbeiten können.

Ein Gespräch mit einem Psychoonkologen, Seelsorger oder Sozialarbeiter kann sowohl dem Patienten als auch den Angehörigen helfen.



Psychoonkologie

Die Diagnose Krebs erfordert von Ihnen und Ihren Angehörigen grosse Anpassungsfähigkeit. Das kann belastend sein. Ein Gespräch mit einem Psychoonkologen kann helfen, eine individuelle Strategie im Umgang mit dieser herausfordernden Lebenssituation zu entwickeln und persönliche Ressourcen zu stärken.

Seelsorge

Starke Gefühle wie Angst, Unsicherheit, aber auch Verzweiflung oder Wut sind normale Reaktionen auf die Diagnose Krebs. Ein Gespräch mit einem Seelsorger kann Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, Gedanken und Gefühle zu ordnen, Trost zu finden und Kraft zu schöpfen.

Turmhaus

Das Begegnungs- und Informationszentrum der Krebsliga Zürich befindet sich direkt hinter dem Hauptgebäude des Kantonsspitals Winterthur. Es steht Ihnen wie auch Ihren Angehörigen und Freunden offen. Sie alle finden im Turmhaus Raum, um sich auszuruhen, sich auszutauschen oder sich zu informieren.

Kontakt

Psychoonkologie

Tel. 052 266 26 53
psychoonkologie@ksw.ch

Seelsorge

Tel. 052 266 21 21 (Zentrale)

Soziale Dienste

Tel. 052 266 24 70
sozialberatung@ksw.ch

Turmhaus

Tel. 052 214 80 00
turmhaus@krebsligazuerich.ch

Anfahrt/Parkmöglichkeiten

Haus R Institut für Radio-Onkologie

Brauerstrasse 15
8401 Winterthur

Tel. 052 266 26 53



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Planen Sie hier Ihre Anfahrt per Zug und/oder Stadtbus-Linien 3 und 10.

Anreise mit dem Auto

Für unsere Patientinnen und Patienten verfügen wir über eine begrenzte Anzahl Parkplätze direkt vor dem Haus R, dem Gebäude der Radio-Onkologie, Zufahrt über die Brunngasse. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie zur Erstbesprechung kommen. Für die einzelnen Bestrahlungstermine erhalten Sie von uns ein Parkticket.

Für Aufenthalte ausserhalb der Zeit Ihrer Behandlung bitten wir Sie, die gebührenpflichtigen Parkplätze im Besucher-Parkhaus zu nutzen.

**KANTONSSPITAL
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15
Postfach
8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
info@ksw.ch
www.ksw.ch

Alle Informationen im Internet
www.ksw.ch/radio-onkologie

Anmeldung/Auskünfte

Institut für Radio-Onkologie

Haus R

Tel. 052 266 26 53
Fax 052 266 45 14
radioonkologie@ksw.ch

Team Institut für Radio-Onkologie



Prof. Dr. med. Daniel Zwahlen

Chefarzt und Direktor
Tel. 052 266 26 44
daniel.zwahlen@ksw.ch



PD Dr. med. Christoph Oehler

Leitender Arzt
Tel. 052 266 26 58
christoph.oehler@ksw.ch



Dr. med. Stefan Brodmann

Oberarzt
Tel. 052 266 26 48
stefan.brodmann@ksw.ch



PD Dr. med. Robert Förster

Oberarzt
Tel. 052 266 31 40
robert.foerster@ksw.ch



Dr. med. Sonja Koch

Oberärztin
Tel. 052 266 48 47
sonja.koch@ksw.ch



Dr. med. Hongjian Tang

Oberarzt
Tel. 052 266 48 34
hongjian.tang@ksw.ch



Dr. med. Susanne Brüllmann

Stv. Oberärztin
Tel. 052 266 26 13
susanne.bruellmann@ksw.ch



Dr. sc. nat. Regula Wagner-Huber

Leiterin Psychoonkologie
Tel. 052 266 26 53
regula.wagner@ksw.ch



Joana de Azevedo Gomes

Leiterin MTRA
Tel. 052 266 26 41
joana.deazevedogomes@ksw.ch



Katja Vetterli

Leiterin Pflege/MPA
Tel. 052 266 48 31
katja.vetterli@ksw.ch